
Digital Fit für das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

Umfrageantwort 1

Selbstassessment zu den förderungsfähigen Digitalisierungsprojekten (§19):

1. Die Anpassung der technischen und insbesondere der informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik,

2. Die Einrichtung von Patientenportalen für ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement, die einen digitalen Informationsaustausch zwischen den Leistungserbringern und den Leistungsempfänger sowie zwischen den Leistungserbringern, den Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen und den Kostenträgern vor, während und nach der Behandlung im Krankenhaus ermöglichen

Mit dem Netcetera Patientenportal begleiten Sie Ihre Patienten digital bereits vor der Aufnahme ins Krankenhaus, während des Aufenthalts und ermöglichen über die Entlassung hinaus eine digitale Kommunikation.

Das Patientenportal ist Teil des Healthcare Ecosystems von the i-engineers und Netcetera und ermöglicht eine integrierte Steuerung Ihrer patienten-zentrierten Prozesse.

Mit uns begleiten Sie Ihre Patienten digital.

Eingebunden in das Healthcare Ecosystem erhält das Patientenportal Schnittstellen zur internen elektronischen Patientenakte, zur Telematikinfrastruktur sowie zu den Primärsystemen des Krankenhauses für die Steuerung der patienten-bezogenen Prozesse und Arbeitsabläufe.

Das digitale Aufnahmemanagement über das Patientenportal erleichtert Ihnen die Anlage von Patienten in Ihrem KIS, bereitgestellte Dokumente stehen im Patienten- und Fallkontext in der elektronischen Patientenakte zur Verfügung.

Das Terminmanagement ermöglicht es Patienten sowie vor- und nachgelagerte Leistungserbringer Termine für ambulante Versorgungsleistungen sowie für die Terminabstimmung im Bereich der teil- und vollstationären Behandlung zu vereinbaren. Die Einbindung vorhandener Kalender und Terminplanungswerkzeuge vereinfacht die transparente Koordination von Terminen. Bestehende Fragebögen und Checklisten werden integriert, Einwilligungen revisionssicher abgelegt und der Zugriff auf Patientendaten erfolgt erst nach automatisierter Prüfung der vorliegenden Einwilligung.

Für das Entlassmanagement ermöglicht das Versandmodul den sicheren und prozessgesteuerten Versand von Benachrichtigungen, Entlassbriefen und Dokumenten an nachgelagerte Leistungserbringer ebenso wie das Hochladen in die ePA des Patienten.

3. Die Einrichtung einer durchgehenden, strukturierten elektronischen Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen sowie die Einrichtung von Systemen, die eine automatisierte und sprachbasierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen unterstützen,
--

4. Die Einrichtung teil- oder vollautomatisierter klinischer Entscheidungsunterstützungssysteme, die klinische Leistungserbringer mit dem Ziel der Steigerung der Versorgungsqualität bei Behandlungsentscheidungen durch automatisierte Hinweise und Empfehlungen unterstützen,

Mit dem Netcetera Klinik-Cockpit erhalten alle Patienteninformationen auf einen Blick, egal aus welchem System.

Das Netcetera Klinik-Cockpit ist Teil des Healthcare Ecosystems von the i-engineers und Netcetera und ermöglicht Ihnen den Zugriff auf und Verwaltung von klinischen Informationen.

Eingebunden in das Healthcare Ecosystem erhält das Klinik-Cockpit Schnittstellen zur internen elektronischen Patientenakte, zur Telematikinfrastruktur sowie zu den Primärsystemen des Krankenhauses für ortsunabhängige Bearbeitung der Patientenakte. Das Klinik-Cockpit ist für den Einsatz auf dem Tablet optimiert und lässt sich als web-basierte Lösung auch auf stationären PCs und Visitenwagen nutzen. Sie sehen Ihre Patientenakte auf dem Tablet und können direkt Informationen erfassen, Anordnungen geben, Patientenkurven und Laborwerte einsehen.

Mit der intuitiven und übersichtlichen Bedienung erhalten Sie im jeweiligen Patienten- und Fallkontext einen strukturierten Überblick z.B. über kardiologische, pathologische, endoskopische Befunde, OP-Berichte, eine kompakte und erweiterbare Fieberkurve sowie die Laborwerte jederzeit auch im Zeitverlauf.

Das Klinik-Cockpit bietet vor-konfigurierte Einstellungen für die Nutzung, je nachdem ob Sie als Internist, Chirurg, Pflegekraft auf Station oder in Funktions-Bereichen oder als Verwaltungsmitarbeiter das Cockpit nutzen.

Das Klinik-Cockpit stellt Ihnen bedarfsgerecht Ihre Patientendaten übersichtlich, strukturiert und intuitiv dar, sei es für die Stations- und Bettenplanung, den Zugriff auf die vollständige elektronische Patientenakte während der Visite oder für die Anbindung an Register oder Forschungsdatenbanken.

Durch die verwendete moderne HTML5-Technologie lässt sich das Modul zudem in die meisten modernen Primärsysteme problemlos integrieren.

5. Die Einrichtung eines durchgehenden digitalen Medikationsmanagements zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit, das Informationen zu sämtlichen arzneibezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus zur Verfügung stellt; zu diesen Einrichtungen zählen auch robotikbasierte Stellsysteme zur Ausgabe von Medikation,

6. Die Einrichtung eines krankenhausinternen digitalen Prozesses zur Anforderung von Leistungen, der sowohl die Leistungsanforderung als auch die Rückmeldung zum Verlauf der Behandlung der Patientinnen und Patienten in elektronischer Form mit dem Ziel ermöglicht, die krankenhausinternen Kommunikationsprozesse zu beschleunigen,

Mit dem digitalen Auftragsmanagement von Netcetera steuern Sie sämtliche patienten-bezogene Aufträge zentral aus einem System.

Das digitale Auftragsmanagement ist Teil des Healthcare Ecosystems von the i-engineers und Netcetera und ermöglicht eine integrierte Steuerung Ihrer Aufträge.

Mit uns steuern Sie Ihre Aufträge: zentral, mobil und systemunabhängig.

Eingebunden in das Healthcare Ecosystem erhält das digitale Auftragsmanagement Schnittstellen zur internen elektronischen Patientenakte sowie zu den Primärsystemen des Krankenhauses für die Steuerung der patienten-bezogenen Prozesse und Arbeitsabläufe.

Mit bislang über 90 vordefinierten Auftragsarten steuern Sie gezielt Untersuchungen und Therapien, erfassen medizinische Anordnungen und stellen die zielgerichtete Kommunikation für alle am Behandlungsprozess beteiligten Mitarbeitenden sicher. Termine und Aufgaben sowie der jeweilige Status der Bearbeitung ist ersichtlich, die interne Kommunikation und Interaktion wird transparenter und nachvollziehbarer.

In den Funktionsbereichen werden beauftragte Leistungen automatisiert angezeigt, Terminvereinbarungen können bestätigt oder verändert werden. Erbrachte Leistungen können quittiert werden und die Ergebnisse z.B. von Laboruntersuchungen, der Endoskopie oder der Radiologie gelangen über das digitale Auftragsmanagement direkt in die elektronische Patientenakte, unabhängig vom genutzten Primärsystem der jeweiligen Fachabteilung. Das Pflegepersonal auf Station erhält klare Arbeitslisten. Konsile von anderen Fachabteilungen können direkt angefordert werden und Ergebnisse und Dokumente werden direkt in der elektronischen Patientenakte verfügbar gemacht.

Das digitale Auftragsmanagement ist vollständig browserbasiert und kann auf stationären PCs ebenso verwendet werden wie über den Visitenwagen oder mobilen Endgeräten. Durch die verwendete moderne HTML5-Technologie lässt sich das Modul zudem in die meisten modernen Primärsysteme problemlos integrieren.

7. Wettbewerbsrechtlich zulässige Maßnahmen, die zur Abstimmung des Leistungsangebots mehrerer Krankenhäuser erforderlich sind, eine ausgewogene gemeinsame Angebotsstruktur, die eine flächendeckende Versorgung sicherstellt und Spezialisierung ermöglicht, zu entwickeln; zu den Maßnahmen zählt auch die Bereitstellung von sicheren Systemen, die IT-Infrastrukturen über ein Servernetz zur Verfügung stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Server installiert sind (Cloud Computing-Systeme),

8. Die Einführung und Weiterentwicklung eines online-basierten Versorgungsnachweissystems für Betten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und anderen Versorgungsbereichen,

9. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer, kommunikationstechnischer und robotikbasierter Anlagen, Systeme oder Verfahren oder räumlicher Maßnahmen, die erforderlich sind, um telemedizinische Netzwerkstrukturen zwischen Krankenhäusern oder zwischen Krankenhäusern und ambulanten Einrichtungen aufzubauen und den Einsatz telemedizinischer Verfahren in der stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten zu ermöglichen,

10. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren, um die nach dem Stand der Technik angemessenen organisatorischen und technischen Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse des Krankenhausträgers zu treffen, die für die Funktionsfähigkeit des jeweiligen Krankenhauses und die Sicherheit der verarbeiteten Patienteninformationen maßgeblich sind, wenn das Vorhaben nicht nach § 12a Absatz 1 Satz 4 Nummer 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Verbindung mit § 11 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a förderfähig ist, sowie

11. Vorhaben zur Anpassung von Patientenzimmern an die besonderen Behandlungserfordernisse im Fall einer Epidemie, insbesondere durch Umwandlung von Zimmern mit mehr als zwei Betten in Ein- oder Zweibettzimmer, sofern das Vorhaben zu einer entsprechenden Verringerung der Zahl der krankenhauplanerisch festgesetzten Betten führt.

Allgemeine Angaben zum System

Name des Herstellers

Netcetera AG

Name des Systems

Healthcare Ecosystem

Kurzbeschreibung des Systems

Netcetera bietet mit dem Patientenportal, dem Klinik-Cockpit und dem digitalen Auftragsmanagement einen integralen Bestandteil zum gemeinsamen Healthcare Ecosystem von the i-engineers und Netcetera.

Unsere modular aufgebauten, vollständig browserbasierten und mobil einsetzbaren Softwarelösungen stellen eine integrierte Kommunikation zwischen allen am Behandlungsprozess beteiligten Personen und Institutionen sicher.

Die Interoperabilität unserer Module gewährleisten wir, indem wir ausschließlich etablierte Entwicklungs- und Schnittstellenstandards nutzen.

Die implementierte Sicherheitstechnologie macht unsere Lösungen hochsicher, die Möglichkeit des Cloud-Hostings in einem hochsicheren, zertifizierten Rechenzentrum ermöglicht einen sicheren und hochverfügbaren Zugriff auf alle Daten.

Link zum System

<https://healthcare-ecosystem.ch/>